

# STADTHAUS, BLUTSTRASSE 5



Stadthaus, Blutstraße 2015



Neue Platzsituation am Färbergraben (Foto: J. Lehmann)

### BAUHISTORIE / NUTZUNGSGESCHICHTE

**Nutzung:** Stadtverwaltung seit 2008  
**Bauherr:** Stadt Parchim  
**Architekt:** Ludwigscluster Hofbaumeister Johann Georg Barca (1781–1826)  
**Architekt Fördermaßnahme:** bbb Brockstedt, Bergfeld, Petersen Architekten, Kiel  
**Bauzeit Sanierung/Umbau:** 2006 bis 2008  
**Sanierungsziele:** denkmalgerechte Sanierung des Altbaus Blutstraße 5; Bündelung der Stadtverwaltung an einem Standort; Gestaltung des Öffentlichen Freiraumes südlich des Wasserbergs bis zum Färbergraben; integrierte Sanierung des Gebäudes am Fischerdamm 14  
**Erstnutzung / Nutzungsänderungen:** Wohnung des Präsidenten des Oberappellationsgerichts 1820–1841 (historische Bezeichnung „Präsidentenhaus“)  
**Umbauten / Ergänzungen:** 1841–1890 städtisches Gymnasium; 1890–1923 private Mädchenschule; 1923 u. 1932 Rückkauf durch Stadt – städtische Mädchenschule bis 1942; 1942–1945 Militärlazarett; 1945–2003 Schulgebäude; 1986/87 Anbau für Klassenräume



Im Stadthaus, Neubau



Straßenfassadenansicht „Präsidentenhaus“, Baujahr 1820



### Ein Ort wie geschaffen zum Musizieren

**PARCHIM** In der Kreisstadt erlebte gestern Nachmittag eine neue Open-Air-Bühne für anspruchsvolle Orchestermusik zum Picken ihre Feuertaufe: Erstmals wurde unter dem überdachten Eingangsbereich des Stadthaus musiziert, währenddessen die Zuhörer gemütlich auf der Treppe, auf dem Rasen oder am Festzeltisch Platz nehmen konnten. Bereits lange vor Konzertbeginn trudelten die ersten Besucher ein, um sich ein schönes Plätzchen zu sichern. Nach einem Wochenende mit örtlich gewaltigen Donnergewittern erwiesen sich die skeptischen Blicke zum Himmel glücklicherweise als unbegründet: Das Sonntagsereignis ging für Musiker und Zuhörer ungetrüb über die Bühne. Für einen wahren Ohrschmaus sorgte das BDLO-Orchester Schwerin unter Leitung von Wolfgang Friedrich mit kurzweiliger Orchestermusik von Bach bis Beatles. *chgr*

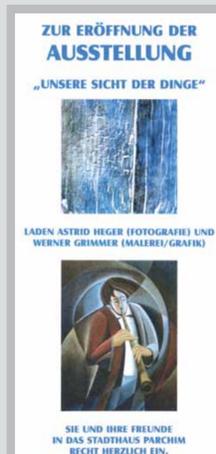
SVZ vom 27.6.2016

### Verschiedene Werbeflyer für kulturelle Veranstaltungen im Stadthaus



Die Stele „Courage“ von Wieland Schmiedel hinter dem Stadthaus

Mit dem **Corso der Skulpturen** bot Parchim als Außenstandort der BUGA 2009 ein viel beachtetes Kulturkonzept an. Der Corso besteht aus 12 Skulpturen von namhaften Künstlern, welche die 3 BUGA-Standorte (Altstadt, Alter Friedhof, Weststadt) in einem abwechslungsreichen Rundgang verbinden.



### KULTURSTANDORT

Die erste **Ausstellung** im neuen Stadthaus (2008) war eine Fotoschau von den „Lichtmalern“. An den Wänden der lichtdurchfluteten Flure folgte Ausstellung auf Ausstellung.

#### Eine kleine Auswahl:

- Druckgrafiken von dem Parchimer Werner Grimmer 2008, 2013, 2016
- Fotoausstellung „Grandioses Taiwan“ 2009
- Bilderausstellung vom Parchimer Airbrush-Künstler Volker Timm 2011
- Fotoausstellung von dem Lewitz-Ranger Ralf Ottmann
- Konstruktive Malerei von Eike Becker-Carstens + Malerisches Konstrukt von Anne Cohrs-Wilkens 2014
- „Fremde Freunde“ Fotoausstellung vom Netzwerk für Flüchtlinge 2016
- Malereien „Land, Leute und Meer“ vom Amateurverein bildende Kunst 2017
- „Regiment 18“ (Dragoner) im Foyer 2017

Das **Kreischorsingen** (2013) mit 10 Chören auf den Treppen des Stadthaus war ein großer Erfolg. 2016 folgte das erste **Treppenkonzert** mit dem BDLO – Orchester Schwerin.

Treppenkonzert 2016

